



BEZIRKSTAGE

2012

LICHTENFELS



Inhalt

Einladung Bezirkstag.....	3	Einladung Bezirks-Jugendtag	3
---------------------------	---	-----------------------------------	---

Berichte zum Bezirkstag

2. Vorsitzender	4
Sportreferent.....	4
Blättla-Redaktion	5
Trainerreferent.....	6
Schiedsrichterreferent.....	7
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost.....	8
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	9
Kassenreferent	11
Vorsitzender der Rechtskammer	14

Berichte zum Jugendtag

Schulsportreferent	14
--------------------------	----

Anträge zum Bezirkstag

A. Spielgebühren (SR-Referent)

Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2011/12	Senioren		Jugend		Gesamt
Bamberg, DJK	3		12		15
Bamberg, Post-SV	2		3		5
Bamberg, TSG	1		0		1
Bamberg, TTL	1		13		14
Baunach, FC	3		5		8
Bayreuth, BBC	6		10		16
Bayreuth, Saas	2		0		2
Bindlach, TSV	1		0		1
Bischberg, Baskets	1		5		6
Breitengüßbach, TSV	3		9		12
Burgwindheim, TSV	0		3		3
Coburg, BBC	2		3		5
Ebensfeld, TSV	1		0		1
Ebermannstadt, TSV	3		3		6
Ebern, TV	0		2		2
Eggolsheim, DJK	3		7		10
Gundelsheim, SV	2		1		3
Hof, TSV	1		0		1
Hollfeld, SCG	1		0		1

Mannschaften im bezirklichen Spielbetrieb 2011/12	Senioren		Jugend		Gesamt
Kemmern, SC	2		8		10
Knetzgau, TV	0		3		3
Kronach, TS	2		7		9
Kulmbach, ATS	1		3		4
Lichtenfels, TS	2		0		2
Litzendorf, BG	3		8		11
Ludwigsstadt, TSV	3		0		3
Nordhalben, ATSV	1		0		1
Oberhaid, RSC	1		5		6
Pettstadt, SV	1		0		1
Rattelsdorf, SpVgg	3		2		5
Regnitzlosau, SG	1		3		4
Regnitztal, BG	6		12		18
Rödental, SG	1		1		2
Stegaurach, BG Minges	2		1		3
Weidenberg, SV	2		2		4
Weismain, TV	0		1		1
Wunsiedel, ASV	1		1		2
Zapfendorf, SV	2		2		4
Gesamt	70		135		205



1. Vorsitzender

Jürgen Vogel ✉ Bleyerstr. 14, 95500 Heinersreuth
☎ 0921/44632 📠 0921/4870068 ✉ vogel.sen@web.de

Ordentlicher Bezirkstag 2012

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2012.

Er findet statt am

Freitag, dem 20.04.2012, 19.30 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss 2012
11. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 24.03.2011 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 24.03.2011 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Vogel, Bezirksvorsitzender

Jugendreferent

Florian Gut ✉ Michael-Rümmer-Str. 27, 96049 Bamberg
☎ 0160/94935676 ✉ florian.gut@bbv-online.de

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2012

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2012.

Er findet statt am

Freitag, dem 20.04.2012, 18.00 Uhr,

in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Benennung des Delegierten zum BBV-Jugendbeirat 2012
8. Bezirks-Jugendtag 2013
9. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 24.03.2011 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail klaus.wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 24.03.2011 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Florian Gut, Jugendreferent



2. Vorsitzender

Erik Nöchel ✉ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 📠 0160/7556182 📠 0921/5166713 ✉ erik.noechel@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche

Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Schiedsrichter-Einsatzleiter Nordost sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf ✉ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 📠 0151/54855402 ✉ klaus.wolf@bbv-online.de

Zum dritten Mal in Reihe schicken sich die Brose Baskets an, Pokal und Meisterschaft nach Oberfranken zu holen. Der zweite oberfränkische Bundesligist BBC Bayreuth hat sich in seiner 2. BBL-Saison anscheinend den Ligaverbleib gesichert. In der Pro B weiter gut etabliert hat sich der TSV Tröster Breitengüßbach.

Im Mittelfeld der 1. Regionalliga tummeln sich die oberfränkischen BODY STREET Baunach, Rattelsdorf Independents und Regnitztal Baskets. Dorthin aufsteigen will auch die Zweite aus Bayreuth, die sich mit Würzburg um die Spitzenposition in der 2. RL streitet. Güßbach 3 und TTL Bamberg haben die Liga gesichert, während DJK Eggolsheim wahrscheinlich absteigen muss.

In der Bayernliga Nord stellt Oberfranken genau die Hälfte der 12 Mannschaften, mit TTL Bamberg 2 an der Spitze. Dessen Aufsteigen ist durch die Erste blockiert, so dass sich DJK Don Bosco Bamberg Hoffnungen machen kann. Nach unten gesichert sind BBC Coburg, Post-SV Bamberg, ATS Kulmbach und BG Litzendorf.

Zu Saisonbeginn war die Besetzung der Bezirksliga ein organisatorisches Problem, da nach dem Verzicht von Breitengüßbach 4 und BG Minges Stegaurach plötzlich 3 freie Plätze zu besetzen waren, wofür bis auf den Fünften der Bezirksklasse, SV Gundelsheim, zurückgegriffen werden musste. Im Saisonverlauf am stärksten erwies sich DJK Bamberg 2, die jedoch nur gemeinsam mit ihrer Ersten aufsteigen darf. Dahinter warten gespannt SpVgg Rattelsdorf und Saas Bayreuth auf ihre Chance.

Noch größere Besetzungsprobleme gab es in der Bezirksklasse, da die freiwilligen Absteiger BG Minges Stegaurach auch hier nicht antreten konnten und aus den Kreisligen keiner nachrücken wollte oder konnte. TSV Breitengüßbach 4 steht zum wiederholten Male an der Tabellenspitze des verbliebenen Achterfelds und kann dieses Mal in die momentan „Güßbach-freie“ Bezirksliga aufsteigen. Begleiten wird sie der SV Zapfendorf, der auch ihr Bezirkspokal-Finalgegner am 15.4. ist.

In den Kreisligen mit jeweils nur einer Niederlage stehen SV Weidenberg und der Kreisklassenaufsteiger Rattelsdorf 3 zum Aufstieg bereit. Die sicherheitshalber auszuspielenden Relegationen der Zweitplatzierten ATS Kulmbach 2 und BG Litzendorf 2 sind möglicherweise ohne Bedeutung, da die unterbesetzte BK eh mit 4 Teams aufgefüllt werden muss.

Als Aufsteiger fest steht BG Litzendorf 3 in der Kreisklasse A. Auf weitere Aufstiegsplätze hoffen können TSV Ebermannstadt 2, BBC Bayreuth 4 und SCG Hollfeld.

Die DJK Don Bosco Bamberg, das Aushängeschild bei Oberfrankens Damen, steuert in der 2. Liga erneut den Aufstieg in die 1. DBBL an. Es ist zu hoffen, dass dieses Mal auch die finanziellen Mittel dafür ausreichen.

In der Regionalliga kämpfen die Bayreuther Damen erneut gegen den Abstieg. Das Oberfranken-Trio Kemmern, TTL und DJK Bamberg hält die Stellung in der Damen-Bayernliga Nord.



Wer in der Bezirksliga Damen (heuer 11 Teams in 2 Gruppen) den Aufstieg erreicht und wahrnimmt, ist noch unbestimmt. Vorne in den Gruppen sind DJK 3 und Kemmern 2, die beide durch ihre Bayernligamannschaften blockiert sind. Litzendorf ist somit wiederum der einzige Kandidat.

Die Administration des Spielbetriebs wird weiterhin fast ausschließlich auf elektronischem Weg abgewickelt. Spielverlegungen werden - meist auf E-Mail-Antrag - von den Spielleitern in TeamSL vorgenommen und den Beteiligten automatisch „offiziell“ mitgeteilt - allerdings nur, wenn sie eine funktionierende und überwachte E-Mail-Adresse in TeamSL angegeben haben. Die Schiedsrichtereinsatzleiter und ggf. der Finanzreferent werden durch die Spielleiter per Mail über die bestätigten Verlegungen informiert. Automatische Strafen werden spielbezogen in TeamSL eingestellt und vom Finanzreferenten in Strafbescheide umgesetzt.

Zu meinen Aufgaben gehörten auch in dieser Spielzeit die Erstellung der Ausschreibung, die Planung und Einrichtung der Ligen, die Vorgabe von Rahmenplänen und die Überwachung des Seniorensportbetriebs (insbesondere Bezirksliga und Pokale). Strafen von Spielleitungen gegen Schiedsrichter oder -Vereine leitete ich zum Finanzreferenten weiter.

Im Jugendbereich unterstützte ich mit administrativer Arbeit den Jugendausschuss unter Florian **Gut**, der in seinem Amt überzeugte und dem ich auch in Zukunft viel Erfolg wünsche. Mein Dank gilt den Spielleitern der Seniorenligen, Volker **Keppner** (BK, SEN2-4) und Siegfried **Jantsch** (KKn) sowie im Damenbereich Meinhard **Madinger**. Besonders danken möchte ich dem Spielleiter der Kreisligen, Norbert **Geißner**, der auch in dieser Saison in bewundernswerter Weise das „Briefing“ alter und neuer Spielleiter übernommen hat.

Im Bezirk erspart blieben uns vorerst noch die Änderung der Spielfeldmarkierungen (Gnadenfrist bis 2014), nicht jedoch die 24/14-Sekunden-Regel, für die sich der SR-Referent eine Ansageweise ausdenken muss, wenn keine automatische Anlage verfügbar ist. Neu in der nächsten Spielzeit werden - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Verbandsausschuss - die Neubezeichnung der bezirklichen Ligen sein: Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklassen und Kreisligen. Neu ebenfalls: Die Vereins- und Mannschaftsmeldungen für die nächste Saison werden ausschließlich per Internetformular entgegen genommen.

Für die Zukunft wünsche ich mir und allen Basketballsportbegeisterten im Bezirk viel Freude und Erfolg bei unserem dynamischen Basketballsport !

Redaktion Basketball-Blättla

Klaus Wolf ✉ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 📠 0151/54855402 ✉ klaus.wolf@bbv-online.de

In der nunmehr zehnten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Vorwiegend von „Groß“-Vereinen bekomme ich den ein oder andren Spielbericht - leider meist aus dem überbezirklichen Spielbetrieb. Sicher würde sich der ein oder andere Leser über Beiträge aus den bezirklichen Ligen freuen, die vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt werden. Neben

aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Gerne veröffentliche ich auch „Meisterfotos“ sämtlicher Ligen - ich denke, besonders die jüngeren Basketballer würden das gerne sehen.

Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhause. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen. Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>:



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken
Blättla

04
12



Trainerreferent

Horst Link ✉ Löhestr. 7, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61061 ✉ hojo.link@t-online.de

1. D- und C-Trainer-Ausbildung, Fortbildung und Trainerkartei

Jan.-April 11	Abschluss der Überarbeitung des DA-Konzepts
April/Mai 11	Organisation des Lehrgangs DA 2011/1
05.07.11	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2011/1
15.-17.07.11 22.-24.07.11	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2011/1 in Bayreuth
27.07.11	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2011/1
28.07.11	Abrechnung des LG DA 2011/1
Juli/Aug. 11	Organisation des Lehrgangs DA 2011/2
08.08.11	Einladung der Teilnehmer/Referenten für DA 2011/2
26.-28.08.11 02.-04.09.11	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2011/2 in Strullendorf
06.09.11	Abrechnung des LG DA 2011/2
08.09.11	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2011/2
10.09.11	Presseberichterstattung zu LG DA 2011/1+2
Okt. 11- März 12	Weitere Kontakte und Absprachen zur Vorbereitung der Lehrgänge 2012 mit dem oberfränkischen DA-Lehrteam
Jan. 12	Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgänge DA 2012/1+2
Feb. 12	Ausschreibung der DA-Lehrgänge 2012

- Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.
- Informationen zu Organisation und Terminen der Aus- und Fortbildung für C-Trainer (BBV).

2. Verschiedenes

08.04.11	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2011 und am Ordentlichen Bezirkstag 2011 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
April 11 -) März 12)	Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.

- Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

3. Zur Lage

Auch 2011 war das Interesse an der Ausbildung zum Basketball-Coach erfreulich. Insgesamt wurden in Oberfranken 34 neue D-Trainer, darunter 3 Gäste aus Schwaben und Mittelfranken, ausgebildet. Während für den Lehrgang in Bayreuth recht mühsam 9 Bewerber gefunden wurden, war die zweite Maßnahme in Strullendorf mit 25 Teilnehmern voll ausgelastet. 13 Coaches erwarben auf BBV-Ebene die C-Trainer-Lizenz. Eine Reihe aktiver C-Trainer verlängerte beim BBV seine Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge.

4. Zu guter Letzt

Für 2012 erhoffe ich zahlreiche Meldungen für die im Sommer geplanten zwei D-Trainer-Ausbildungslehrgänge, damit in unserem Bezirk auch in Zukunft ausreichend qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung stehen. Dazu bitte ich unsere Vereine um Unterstützung.

Den Verantwortlichen in den Vereinen und allen Kollegen/-innen im Bezirksvorstand danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft und ein sportlich faires Miteinander.

Bayreuth, 14.03.2012
gez. Horst Link



Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ✉ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg ☎ 0951/51939932 📠 0178/1870510 ✉ basketball-sr@live.de

In gewohnter Weise möchte ich zuerst allen, die konstruktiv mit mir zusammen gearbeitet haben, herzlich danken. Ohne sie wäre es schlecht um das SR-Wesen bestellt.

Ich möchte hier Micha Schilling besonders hervorheben, der einen ausgezeichneten Job macht, ohne den der Spielbetrieb sicherlich des öfteren gestört wäre und der mit seiner SR-Software der Organisation des SR-Wesens eine große Stütze ist. Ebenso möchte ich Erik Nöchel nennen, der im Osten des Bezirks dank mangelnder Einsatzbereitschaft der SR einen schweren Stand hatte.

Die Pflichtweiterbildung und Lizenzverlängerung wurden vor der Saison reibungslos abgewickelt. Inzwischen haben sich alle an die Termine und Pflichten vor der Saison gewöhnt. Nach wie vor sind im Bezirk – vor allem im Nordosten – zu wenige SR aktiv. Ich hoffe deshalb, dass es in diesem Jahr nicht nur recht viele Meldungen zu den Basis- und SR-Lehrgängen eingehen werden, sondern dass die Geprüften auch bei der Sache bleiben.

Zu viele SR-Kandidaten absolvieren zwar motiviert die Lehrgänge, kommen danach aber nicht zum Einsatz. Bei etlichen Gesprächen mit den SR'n und ihren Eltern haben sich zwei große Hindernisse herauskristallisiert:

- Viele, die den Basisschein anstreben, sind bereits in ihren Vereinen mit vielen Jobs belastet, wie z.B. Spiel in mehreren Mannschaften oder Trainerämter. Wir benötigen also die Kandidaten, die noch weitgehend frei von anderen Aufgaben sind.
- Die Eltern sind oft begründet und nachdrücklich um die schulischen Leistungen ihrer Kinder besorgt. Mehrere Mütter haben ihre Söhne trotz erfolgreicher Teilnahme am Basislehrgang bei mir telefonisch oder per Mail entschuldigt.

In all diesen Fällen kann auch das Tutorensystem nicht nachhaltig greifen.

Das testweise eingeführte Tutorensystem für SR-Anfänger krankt obendrein an zwei wunden Punkten.

Zum Einen nehmen viele neue Basisschein'ler ihr Amt erst gar nicht wahr und sind deshalb nicht mehr ansprechbar. Zum Anderen haben auch die Tutoren nur sehr begrenzte

Zeit für diesen zusätzlichen, freiwilligen Job.

Das Wichtigste wird es wohl sein, dass möglichst viele Kandidaten zu den Lehrgängen kommen, die nicht durch weitere Ämter belastet sind und wirklich Zeit für die Schiedsrichterei haben.

Als ein wichtiges weiteres Hindernis möchte ich aber die manchmal mangelhafte Disziplin der am Spiel beteiligten Personen hervorheben. Viele Jungs und Mädels hören auf, wenn sie bei ihren ersten Einsätzen (also noch im Lernprozess) „zerlegt“ werden. Hier muss dringend etwas geschehen!

Ich wurde im vergangenen Jahr beauftragt, die „Entlohnung“ der SR zu überarbeiten. Geld ist sicher ein guter Anreiz, auch unter erschwerten Bedingungen SR zu sein. Wer häufig pfeift, kann dies bestätigen und gewinnt zusätzlich an unbezahlbarer Erfahrung. Obendrein bezahlt Oberfranken die niedrigsten Spielgebühren in ganz Bayern.

Ich habe bei meinem Antrag zur SR-Abrechnung eine Variante gewählt, die alle Vereine gleichmäßig und unabhängig von der Fahrtstrecke belastet. Eine Erhöhung der Fahrtkosten hätte die entfernteren Vereine unverhältnismäßig höher belastet.

Noch nicht ganz zufrieden bin ich manchmal mit der Qualität der Beurteilungen. Hier gibt es vermeidbare Ausreißer noch oben und unten, die das Leistungsbild der SR etwas verfälschen. Des Öfteren kann man leider aus der Bewertung auch erkennen, ob die betreffende Mannschaft gewonnen oder verloren hat. Ich glaube, die Zukunft liegt in Beurteilungen durch neutrale Beobachter. Bis sich hier eine praktikable Lösung abzeichnet, werden wir bei der gewohnten Vereinsbeurteilung bleiben müssen, denn neutrale Beobachtung ist vor allem ein Personalproblem.

Die Termine der diesjährigen Fortbildungsabende werden wieder spätestens im August 2012 den Vereinen mitgeteilt. Es werden ausreichend viele Termine an verschiedenen Orten festgelegt. Berufliche Besonderheiten werden berücksichtigt – ebenso können Beurlaubungen für die kommende Spielzeit vor der Saison beantragt werden.

Ein Lehrgang für Anfänger hat bereits mit 16 erfolgrei-



chen Teilnehmern im Januar stattgefunden. Das reicht aber hinten und vorne nicht aus. Die Termine für 2012 sind den Vereinen bereits mit der Ausschreibung zugegangen. Der Lehrgansort wird sich an den Heimorten der gemeldeten Teilnehmer orientieren.

In diesem Jahr sind folgende Termine für die Ausbildung von SR'n geplant:

28./29.4.2012 Basis-Lehrgang

12./13.5.2012 SR-Lehrgang

23./24.6.2012 Basis-Lehrgang

07./08.7.2012 Basis- oder SR-Lehrgang je nach Bedarf

Nach nunmehr dreiunddreißig Amtsjahren stehe ich vor meinem letzten Jahr als SR-Referent. Schon jetzt möchte ich mich für all die schönen Jahre mit dem oberfränkischen Basketball bedanken. Es hat gut getan, überwiegend auf wohlmeinende, freundschaftliche und faire Sportkameraden zu stoßen.

Der Schiedsrichterreferent, Gerhard Sperber im März 2012

SR-Einsatzleiter Nord-Ost

Erik Nöchel ✉ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 📠 0160/7556182 📠 0921/5166713 ✉ erik.noechel@bbv-online.de

Wie immer gilt mein allererster Dank für sein lobenswertes Engagement meinem Kollegen aus dem Bereich Südwest. Seine immer weiterführende Software-Erstellung für SR-Einteilungen ist nicht nur eine immense Erleichterung für mich, sondern ermöglicht auch einen schnellen Überblick über sämtliche Einteilungen, Statistiken, Hallenverzeichnisse, Adressen etc. Ebenso stand er bei allen Anfragen, Hilfeersuchen oder sonstigen Anliegen nahezu rund um die Uhr zur Verfügung.

Herzlichen Dank, Micha!!

Erfreulich ist die weiterhin geringer werdende Anzahl der SR-Rückgaben, ebenso die stets wachsenden Freimeldungen einzelner SR. Hierbei konnten nahezu alle Wünsche arrangiert werden.

Erleichternd war natürlich der Umstand, dass überbezirkliche Spiele der Jugendoberligen wieder mit SR des BBV besetzt wurden. So konnten die Pool-SR des Bezirks wieder ausschließlich in den Spielen der Bezirksliga angesetzt werden.

Eine generelle namentliche Ansetzung aller Spiele in Oberfranken über TeamSL erscheint mir weiterhin nicht ausführbar, da alle SR sich hierfür für den nötigen Vorlauf eines Monats frei melden müssten. Ob dies der Fall sein würde, erscheint zweifelhaft.

Weiterhin wurde der SR-Austausch zwischen dem Südwesten und Nordosten intensiviert, damit nicht immer dieselben SR bei einem Verein eingesetzt wurden.

Auch wenn dies mit weiteren Anfahrtswegen verbunden war, so freuten sich doch die meisten Vereine, wenn „neue“ Gesichter ihre Spiele leiteten. Überhaupt ist nur durch Meldungen der SR aus Südwesten zu verdanken, dass (fast) kein Spiel in meinem Bereich wegen SR-Mangel abgesagt werden musste. Ich bitte daher auch die Vereine um Verständnis, dass u. U. es hierbei zu höheren SR-Kosten gekommen ist, der jedoch beim SR-Kostenausgleich kompensiert werden dürfte.

Allerdings mussten auch die finanziellen Belange der Vereine berücksichtigt werden.

So wurden, falls nur Selbstfahrer sich für freie Spiele gemeldet haben, Spiele der unteren Ligen jeweils nur mit einem SR besetzt. Ich kann es nicht verantworten, wenn z. Bsp. Basketballspiele der BK U16 oder der KK mit SR-Kosten von weit über 100,00 EUR zu Buche schlagen. Hier werden nur SR aus der Umgebung bzw. ausschließlich Fahrgemeinschaften (so wie es vorgesehen ist) angesetzt.

Abschließend mein Dank an alle SR-Warte und die SR des Bezirks für die gute Zusammenarbeit und ihre Einsatzbereitschaft.



SR-Einsatzleiter Süd-West

Michael Schilling ✉ Bughofer Str. 14, 96050 Bamberg ☎ 0951/9329568 📠 0170/8805785 ✉ sre-ofr-sw@bbv-online.de

Und wieder geht eine Saison zu Ende, die zwar arbeitsintensiv aus Sicht der SR-Einsatzleitung war, aber grundsätzlich gut gelaufen ist. Ausgefallen ist im Bereich Südwest (Landkreise BA, FO, LIF, CO) meines Wissens kein Spiel wegen SR-Mangel, nur wenige Begegnungen waren unvollständig besetzt. Spiele, bei denen trotzdem mal keine SR angetreten sind oder wo Schiedsrichter vor verschlossener Halle standen, gab es einige wenige, die eher durch menschliches oder technisches Versagen verursacht wurden. Im Sinne von „wo gearbeitet wird, passieren Fehler“ bitte ich diese SR-Kollegen bzw. beteiligten Vereine dafür um Entschuldigung.

Es gibt im Südwesten des Bezirks eine Hand voll sehr einsatzbereiter und reisefreudiger Kollegen, die sich für den Großteil der angebotenen Spiele laufend aktiv frei melden und auch langfristig ihre Einsätze planen. Viele weitere meldeten sich sporadisch und kurzfristig meist auf Anfragen von mir. Auch wenn ich dadurch Mehrarbeit habe und den Vereins-SR-Warten damit ihre eigentliche Arbeit abnehme, würde ich mir solche Eigeninitiative von mehr Schiedsrichtern im Bezirk wünschen. Die Einsatzrückgaben hielten sich auch in Grenzen. Für die Strafen der ebenfalls überschaubaren Anzahl von kostenpflichtigen - weil zu späten - Rückgaben bitte ich um Verständnis. Auch wenn ich aufgrund der Unterstützung durch die online-Medien oft wenig Probleme bei der Wiederbesetzung der Spiele hatte, ist ein gewisser zeitlicher Puffer unerlässlich.

Die Kommunikation mit Vereinsvertretern, Spielleitern, Schiedsrichtern und Vereins-SR-Warten verlief größtenteils sehr gut. Durch viele schnelle Reaktionen auf Anfragen nach zu besetzenden Spielen war die Arbeit der SR-Einsatzleitung an den meisten Spieltagen einfach und

man konnte gelassen auch bei einer großen Liste an offenen Spielen dem Wochenende entgegen sehen.

Abwägen musste ich während der Saison die Wünsche mancher Schiedsrichtern nach Einsätzen in großer Entfernung von ihrem Wohnort - verbunden damit mit relativ hohen SR-Honoraren - und die Wünsche der Vereine nach möglichst niedrigen Kosten. Einige Freimeldungen wurden daher oft abgelehnt, aber in Ausnahmefällen kam es auch zu Ansetzungen weiter entfernter Kollegen, damit Spiele nicht ausfallen mussten. Geplante lange SR-Anreisen wurden dann meist durch Doppeleinsätze oder gemeinsame SR-Anreisen kostenmäßig etwas abgefedert. Dass manche Schiedsrichter ihre Tätigkeit auch aus Geldgründen betreiben, halte ich nicht für verwerflich. Im Gegenteil! Wenn die Tatsache herum spricht, dass man mit etwas mehr Engagement sich beim Pfeifen auch ein gutes Taschengeld dazu verdienen kann und gleichzeitig unserem Sport etwas Gutes tut, wäre uns allen geholfen.

Die im letzten Bericht angekündigte Prüfung des Wechsels der SR-Einsatzsoftware auf TeamSL wurde zwar durchgeführt (Schulungsabend mit BBV-Vizepräsident Robert Daumann) und nach Abwägung der Vor- und Nachteile nicht weiter verfolgt. Nach dem Motto „never change a running system“ werden wir damit vorerst weiter bei der bisherigen „selbstgestrickten“ SR-Einteilung im Internet bleiben.

Vielen Dank allen Schiedsrichtern, Schiedsrichterwarten, Spielleitern, Verbands- und Vereinsvertretern für ihr Engagement und die Unterstützung des Schiedsrichterwesens im Bezirk Oberfranken!

Michael Schilling



Grundlagen für die SR-Einsatz-Statistik (Stand 29.03.2012)

SR-Bezirk	Spiele (mit 2 SR)	Spiele (solo)	SR- Einsätze	Anzahl aktiver SR	SR-Einsätze pro SR
Nordost	166	78	410	76	5.39
Südwest	566	405	1537	190	8.08
Summe	732	483	1947	266	7.31

SR-Einsatz-Statistik (Stand 29.03.2012)

Verein	Anzahl aktiver SR	Soll-Einsätze	Bereits verge- bene Einsätze	Noch zu verge- bende Einsätze	Quote
DJK Don Bosco Bamberg	13	105	72	33	68%
Post-SV Bamberg	9	73	106	-33	145%
TSG 2005 Bamberg	5	40	119	-79	297%
TTL Basketball Bamberg	16	129	159	-30	123%
Body Street Baunach	16	129	60	69	46%
BBC Bayreuth	19	102	119	-17	116%
BSC Saas Bayreuth	6	32	30	2	93%
TSV Bindlach	3	16	37	-21	231%
Bischberg Baskets	9	73	31	42	42%
TSV Breitengüßbach	18	145	110	35	75%
TSV Burgwindheim	5	40	54	-14	135%
BBC Coburg	5	40	22	18	55%
TSV Ebensfeld	1	8	1	7	12%
TSV Ebermannstadt	8	65	64	1	98%
DJK Eggolsheim	11	89	121	-32	135%
SV Gundelsheim	3	24	51	-27	212%
TSV Hof	2	11	27	-16	245%
SC Kemmern	9	73	65	8	89%
TS Kronach	20	108	66	42	61%
ATS Kulmbach	9	49	51	-2	104%
TS Lichtenfels	7	57	53	4	92%
BG Litzendorf	11	89	53	36	59%
TSV Ludwigsstadt	9	49	29	20	59%
RSC Concordia Oberhaid	7	57	118	-61	207%
TV Oberwallenstadt	3	24	20	4	83%
SV Pettstadt	2	16	44	-28	275%
SpVgg Rattelsdorf	9	73	24	49	32%
SG Regnitzlosau	3	16	50	-34	312%
Regnitztal Baskets	13	105	69	36	65%
BG Minges Stegaurach	5	40	28	12	70%
SV Weidenberg	4	22	31	-9	140%
ASV Wunsiedel	1	5	7	-2	140%
SV Zapfendorf	5	40	44	-4	110%
Summe	266	1944	1935	9	99%



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Erstellt am 31. Dezember 2011

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2011

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2010 / 01.01.2011:

Postbank Girokonto Nr. 160683853:	25,51 €	
Postbank Sparcard Nr. 3063534186:	8.139,13 €	<u><u>8.164,64 €</u></u>

zuzüglich Überdeckung 2011:		<u><u>1.362,76 €</u></u>
-----------------------------	--	--------------------------

Vermögen am 31.12.2011:

Postbank Girokonto Nr. 160683853:	60,07 €	
Postbank Sparcard Nr. 3063534186:	9.467,33 €	<u><u>9.527,40 €</u></u>

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen für 2011 (50 % der Einnahmen des Vorjahres 2010):		<u><u>10.780,98 €</u></u>
--	--	---------------------------

Offene Forderungen am 31.12.2011:

Fakturiert:	175,00 €	(davon fällig: 175,00 €)
Nicht fakturiert:	287,80 €	
	<u><u>462,80 €</u></u>	

<u>Forderungsverlust am 31.12.2011:</u>	<u><u>0,00 €</u></u>
---	----------------------

<u>Unerledigte Ausgaben am 31.12.2011:</u>	<u><u>251,60 €</u></u>
	<u><u>251,60 €</u></u>

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Erstellt am 31. Januar 2012

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2011

Haushaltsrechnung

		Ist 2011	Haushaltsplan (Soll) 2011	Abweichung Ist / Soll
Einnahmen:				
1	Zuschüsse des BBV:	2.197,38 €	2.000,00 €	197,38 €
2	Zuschüsse des (BLSV-) Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.250,00 €	1.000,00 €	250,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.700,00 €	1.500,00 €	200,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	1.520,00 €	3.200,00 €	-1.680,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	3.170,14 €	1.050,00 €	2.120,14 €
7	Meldegelder Mannschaften <angefallen: 6.040 EUR>:	3.466,00 €	6.510,00 €	-3.044,00 €
8	Verlegungsgebühren:	1.980,00 €	2.000,00 €	-20,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	183,65 €	300,00 €	-116,35 €
10	Strafen:	7.668,60 €	6.000,00 €	1.668,60 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	994,79 €	1.000,00 €	-5,21 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20	Zinsen auf Postbank-Sparcard:	128,20 €	100,00 €	28,20 €
		25.258,76 €	25.660,00 €	-401,24 €
Ausgaben:				
1	Reisekosten:	1.371,84 €	1.700,00 €	-328,16 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.001,70 €	2.600,00 €	401,70 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	253,80 €	300,00 €	-46,20 €
4	Bezug Bayernbasket:	416,00 €	450,00 €	-34,00 €
5	Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	126,00 €	250,00 €	-124,00 €
6	Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	6.505,05 €	7.000,00 €	-494,95 €
7	Bezirksauswahlturnier:	4.107,02 €	3.000,00 €	1.107,02 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.345,32 €	5.000,00 €	345,32 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	2.479,32 €	6.000,00 €	-3.520,68 €
10	Breitensport:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	Gebühren Postbank:	166,95 €	160,00 €	6,95 €
12	Sonstiges:	123,00 €	200,00 €	-77,00 €
13	Eigene Veranstaltungen :	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		23.896,00 €	26.660,00 €	-2.764,00 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen: 25.258,76 €

Ausgaben: 23.896,00 €

Überdeckung: 1.362,76 €

Begründung bei deutlicher Abweichung (> 10 %)

Einnahmen:

- 3 Mehr Konstellationen, die zu Jugendaufgabe führen
- 4 Mehr Teilnehmer als geplant
- 5 Wesentlich weniger Teilnehmer als in den letzten Jahren
- 6 Ausfluss der neuen Regelung lt. Bezirkstagsbeschluss 2010
- 7 Erstattung von 45 % (ohne Pokal)
- 9 Weniger Proteste
- 10 Deutlich mehr Verstöße durch Vereine gegen Bestimmungen
- 20 Gestiegenes Vermögen

Ausgaben:

- 1 Weniger Reisen, Preiswerte Unterkunft in Lappersdorf
- 2 Zuschuss für Hardware Finanzreferent
- 3 Sinkende Druckkosten
- 5 Weniger Anlässe für Ausgaben
- 7 Kostenexplosion beim BAT
- 9 Absage von 3 geplanten Lehrgängen mangels Meldungen
- 12 Weniger Erstattungen wegen bezirklicher Mängel



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 📠 0921/5160442 ✉ norbert.geissner@bbv-online.de

Erstellt am 29. Januar 2012

Wirtschaftsplan für die Bezirkskasse für das Jahr 2012

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV :	2.100,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.000,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.500,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.500,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	3.000,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	6.000,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.000,00 €
9	Sonstige Gebühren:	300,00 €
10	Strafen:	6.480,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.000,00 €
12	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
20	Zinsen:	120,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	0,00 €
		28.000,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.450,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.550,00 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	300,00 €
4	Bezug Bayern-Basket	450,00 €
5	Ehrungen Vereine und Funktionsträger:	250,00 €
6	Lehrgänge, Ausgaben Jugend:	7.000,00 €
7	Bezirksauswahlturnier:	3.000,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.500,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	5.930,00 €
10	Breitensport:	1.200,00 €
11	Gebühren Postbank:	170,00 €
12	Sonstiges:	200,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		28.000,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2012: 9.527,40 €

31.12.2012: 9.527,40 €

Gewinn / Verlust:

0,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:

12.629,38 €

(50 % aller Einnahmen des Vorjahres 2011)



Vorsitzender der Rechtskammer

Winfried Sauer ✉ Zollnerstr. 40, 96052 Bamberg ☎ 0951/2974094 📠 0176/28653525 ✉ winfried.sauer@t-online.de

Da ich beim diesjährigen Bezirkstag, leider aus beruflichen Gründen (Auslandsaufenthalt), nicht teilnehmen kann – muss ich meinen „umfangreichen“ Bericht wieder unter das gleiche Motto stellen wie im Vorjahr.

„The same Procedure as last year“

Es wurden keine Berufungen anfällig, jedoch eine telefo-

nische Beratungen wurde notwendig.

Ich wünsche dem Bezirkstag 2012 einen harmonischen Verlauf und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Winfried Sauer

Vorsitzender der Rechtskammer Ofr.

Schulsportreferent

Jochen Hirmke, Fraunhoferstr. 18, 96050 Bamberg, Tel. 0951/16532, e-mail: joachim.hirmke@arcor.de

Bei den Meldezahlen für „Jtfo“ gab es im Jahr 2011/12 eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zwar machten nur 38 Schulen (Vorjahr 43) heuer mit, die aber 86 Mannschaften (84) an den Wettbewerben anmeldeten. Dabei fällt auf, dass bei den Jungenmannschaften (Steigerung um 7 Teams) in diesem Jahr mehr Meldungen eingingen, während sich der Rückgang bei den Mädchen (5 Mannschaften weniger) vor allem auf den Wettbewerb II bezog.

Die Verteilung auf die einzelnen Altersgruppen (in Klammern Meldezahlen der letzten beiden Jahre):

Jungen II	16 (16/18)
Jungen III/1	17 (13/14)
Jungen III/2	13 (12/17)
Jungen IV	15 (13/15)
Mädchen II	6 (10/10)
Mädchen III/1	7 (6/11)
Mädchen III/2	6 (6/5)
Mädchen IV	6 (8/7)

Als Sieger des Bezirksentscheids stehen folgende Bamberger Schulen fest: das Kaiser-Heinrich-Gymnasium bei Mädchen und Jungen II und Mädchen IV, das Franz-Ludwig-Gymnasium bei den Mädchen III/1. Bei den Jungen III/1 siegte das Clavius-Gymnasium (Jungen III/1), bei den Jungen IV das Dientzenhofer-Gymnasium. Bei den Jungen III/2 gewann die Mittelschule Hirschaid, bei den Mädchen III/2 die Mittelschule Baunach.

Das Bayernfinale, das am 15. März in Bamberg ausgetragen und vom Bezirk Oberfranken mit organisiert wurde, erreichte allerdings bei den Jungen keine oberfränkische Mannschaft. Hier trat das Deutschhaus-Gymnasium (Würzburg) zweimal an und konnte sich auch jeweils in die Siegerlisten eintragen. Bei den Mädchen II konnte sich das KHG dank einer überragen-

den Nationalspielerin Alina Hartmann (38 Punkte) mit 62:48 gegen das Gymnasium Bad Aibling vor 400 begeisterten Zuschauern das Berlin Ticket sichern, während das Finale der Mädchen III wegen eines Skikurses nach Nördlingen (nach Redaktionsschluss) verlegt wurde

Mein Dank gilt Kerstin Högen (KHG), die für die Durchführung der Wettkämpfe verantwortlich ist.

Beim Projekt „AG Grundschule“, das vorbildlich von Brose Baskets und Franken 1st an mittlerweile über 80 Grundschulen für die 3./4. Jahrgangsstufe durchgeführt wird, sind nun auch andere Vereine aktiv. Grundschultage wurden von Franken 1st an folgenden 8 Standorten durchgeführt: Forchheim, Heroldsberg, Stegaurach, Ebern, Haßfurt, Nordhalben, Hirschaid, Memmelsdorf.

Die Schoolsleague wird in folgenden Regionen gespielt: Bamberg, Haßfurt, Forchheim, Burgebrach/Stegaurach. Insgesamt nehmen 40 Schulmannschaften teil

Im Raum Bamberg und im Raum Forchheim wurden jeweils eine offizielle Lehrerfortbildung für Grundschullehrer und eine für Mittelschullehrer mit ca. 80 Teilnehmern durchgeführt.

Mit dem Projekt „Heidelberger Ballschule“ für 1. und 2. Klassen, an dem ca. 25 Gruppen mit etwa 350 Kindern teilnehmen, sind wir auf dem richtigen Weg, denn wir haben auf Grund der demographischen Entwicklung erkannt, dass wir bereits in der 1. und 2. Klasse der Grundschule Ballspiele anzubieten müssen, um einerseits überhaupt Begeisterung für den Sport zu wecken und andererseits eine mögliche Bindung an Basketballvereine herzustellen. Darüber hinaus werden die Brose Baskets ihre Erfahrungen, die sie in Litauen gesammelt haben, anwenden und in einigen ausgewählten Kindergärten erste Kontakte zu den Kindern herstellen.



Anträge zum Bezirkstag

(vorgeprüft im Sinne des § 11 Abs. 2 BBV-GuVO ohne Beanstandung)

Antrag A: Spielgebühren (SR-Referent)

Der oberfränkische Bezirkstag möge die folgende SR-Abrechnungstabelle beschließen:

Die Spielgebühr für eine Spielleitung soll ab der Saison 2012/2013 um drei Euro erhöht werden.

Begründung:

Oberfranken zahlt seit vielen Jahren unter allen bayrischen Bezirken die niedrigste Spielgebühr. Die beantragte Erhöhung würde uns auf das allgemein übliche Niveau bringen.

Die Erhöhung der SR-Kosten über die Spielgebühr würde zudem alle Vereine gleichmäßig belasten. Eine zuvor angedachte Erhöhung der Fahrtkosten würde die Vereine mit größerer Entfernung zu den Zentren Bamberg und Bayreuth ungleich höher belasten.

Daraus ergäbe sich die folgende neue Abrechnungstabelle

Abrechnungstabelle für Schiedsrichter

Entfernung	1 Spiel		2 Spiele		3 Spiele	
km	A	B	A	B	A	B
1 - 10	21	18	38	35	55	52
11 - 20	28	19	45	36	62	53
21 - 30	35	20	52	37	69	54
31 - 40	43	22	60	39	77	56
41 - 50	50	23	67	40	84	57
51 - 60	57	24	74	41	91	58
61 - 70	64	25	81	42	98	59
71 - 80	71	26	88	43	105	60
81 - 90	79	28	96	45	113	62
91 - 100	86	29	103	46	120	63
101 - 110	93	30	110	47	127	64
111 - 120	100	31	117	48	134	65
121 - 130	107	32	124	49	141	66

Abstimmungsergebnis:

JA ☐ NEIN ☐

**Ihr haltet den
Ball am Rollen.
Wir Deutschland
am Laufen.**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.